Personalrats-Info

VBE

Informationen aus den Schulbezirkspersonalräten
und dem Schulhauptpersonalrat

Nr. 1/2011

Johannes Liedtke
SBPR Lüneburg
johannes.liedtke@web.de

Maria Jazdzejewski
SBPR Osnabrück
maria.jazdzejewski@gmx.de

Dagmar Fromme
SBPR Braunschweig
Dagmar.Fromme@t-online.de

Liebgard Scheel
SBPR Hannover
cscheel@t-online.de

Arnulf Buch
SHPR Kultusministerium
a.buch.vbe-nds@web.de

Dr. Ingrid Otto
HPR Kultusministerium
Dr-Ingrid-Otto@t-online.de

Pensionsabschläge auch bei 45 Dienstjahren

Das Jahr 2011 fängt ja „gut“ an: Die Landesregierung hat leider ihre Ankündigung vom Januar 2010 (vgl. mein Info 3/2010) wahr gemacht und den Gesetzentwurf zur Pension mit 67 und zur Altersteilzeit unverändert vorgelegt, obwohl seitens der Verbände umfangreiche Änderungen eingefordert worden waren. Da fragt man sich schon, warum die Verbände überhaupt angehört wurden! Will jemand zukünftig vor 67 in Pension gehen, muss er auch dann Abschläge hinnehmen, wenn er bereits 45 oder mehr Dienstjahre absolviert hat. Dies ist nicht hinnehmbar! VBE und NBB hatten gefordert, dass man bereits nach 40 Dienstjahren abschlagsfrei in den Ruhestand treten kann. Jetzt kann es im ungünstigsten Fall Abschläge von bis zu 25,2% auf die Pension geben. Das Altersteilzeitmodell der Landesregierung sieht eine **Unterrichtsverpflichtung von 60%** und eine Bezahlung von **70% des Gehaltes** vor. Die Altersteilzeit soll auch „pensionsmindernd wirksam“ sein, hier werden nur **80% angerechnet**. Das Gesetz muss noch vom Landtag verabschiedet werden. Deshalb haben Sie jetzt noch die Möglichkeit, kurzfristig bei Ihren regionalen Landtagsabgeordneten Protestschreiben einzureichen, damit möglicherweise durch die Landtagsdebatte doch noch Änderungen im Gesetzentwurf vorgenommen werden.

Ob und wie Sie persönlich betroffen sind, können Sie der folgenden Tabelle entnehmen. Der Jahrgang '47 muss einen Monat länger machen, alle Jahrgänge ab '64 müssen 24 Monate länger arbeiten, wenn keine Abschläge erfolgen sollen. Alle, die sich vor Inkrafttreten des Gesetzes schon in Altersteilzeit befinden, betrifft die Änderung nicht.

Geburtsjahr	**47**	**48**	**49**	**50**	**51**	**52**	**53**	**54**	**55**	**56**	**57**	**58**	**59**	**60**	**61**	**62**	**63**	**64**
Monate länger arbeiten	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	14	16	18	20	22	24
Ruhestand mit	**65**	**65**	**65**	**65**	**65**	**65**	**65**	**65**	**65**	**65**	**65**	**66**	**66**	**66**	**66**	**66**	**66**	**67**
+ Monate	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	**11**	**0**	**2**	**4**	**6**	**8**	**10**	**0**

Verantwortlich für den Inhalt: Johannes Liedtke (stellv. Landesvors. - Referat Personalvertretung). Alle Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Ein Rechtsanspruch kann daraus nicht abgeleitet werden. Hrsg.: Verband Bildung und Erziehung (VBE) · Landesverband Niedersachsen e. V. · Kurt-Schumacher-Straße 29 · 30159 Hannover Tel. (05 11) 3 57 76-50 · Fax (05 11) 3 57 76-89 · E-Mail mail@vbe-nds.de · www.vbe-nds.de